

Aversion gegen eine Klasse - abbauen möglich?

Beitrag von „Eugenia“ vom 14. Dezember 2011 19:06

Hallo,

zunächst einmal: kein Lehrer mag alle Schüler, genau wie man nicht pauschal alle Kollegen mag und genau wie kein Schüler alle Lehrer total sympathisch findet ^^ . Den Anspruch, dass alle Schüler einem sympathisch sein müssten, halte ich für sehr problematisch, weil er dir selbst ungeheuren Druck aufbauen kann. Das nur zu der Formulierung "dachte ich doch, dass ich alle Schüler mag." Insgesamt würde ich mal reflektieren, warum diese Klasse dir so unsympathisch ist - gibt es handfeste Gründe / Vorfälle, oder ist es eher ein subjektives Gefühl. Einen Stuhlkreis hielte ich in diesem Fall auch für grundfalsch - was sollte man dort thematisieren? "Hallo, ich wollte mal sagen, dass ich euch nicht mag"? 😊

Erstes Gebot in dieser Situation wäre also für mich klare Selbstreflexion, im Zweifelsfall mit einem Kollegiumsmitglied zusammen, dem du vertraust. Es kommt immer wieder vor, dass man besondere Antipathie oder Sympathie für Schüler empfindet, das ist ganz normal. Man muss nur immer bemüht sein, trotzdem professionell und objektiv damit umzugehen. Das ist oft nicht leicht, aber häufig hilft schon, sich seine Aufgabe in dieser Klasse zu verdeutlichen: ihr müsst euch nicht alle mögen - du sollst ihnen etwas beibringen und das in einer professionellen Art und Weise. Und dass es immer mal Gruppen gibt, in denen der Funke trotz intensiver Bemühung nicht überspringt, ist auch normal.

LG Eugenia